

Stellungnahme zur Notfallreform

Name des Verbandes: Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM)

Datum: 4. Dezember 2025

| Nr. im Entw. | Vor-schrift | Stichwort | Stellungnahme |
|--------------|-------------|---|--|
| | | | Art. 1: Änderungen des Fünften Buches Sozialgesetzbuch |
| 1 | § 27 | Folgeänderung zu § 30 SGB V | |
| 2 | § 30 | <p>Einführung eines Anspruchs auf medizinische Notfallrettung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Voraussetzung: Definition rettungsdienstlicher Notfall • Leistungsbestandteile: Notfallmanagement, notfallmedizinische Versorgung und Notfalltransport • Notfallmanagement als Vermittlung der erforderlichen Hilfe auf der Grundlage einer digitalen standardisierten Abfrage einschließlich telefonischer Anleitung lebensrettender Sofortmaßnahmen und Einbindung von Ersthelfern durch auf digitalen Anwendungen basierende Ersthelferalarmierungssysteme • Notfallmedizinische Versorgung vor Ort und während des Transports durch nichtärztliches Fachpersonal und bei medizinischer Notwendigkeit durch Notärzte • Notfalltransport in nächste geeignete Einrichtung und medizinisch zwingende Verlegungen | <p>Die DGIM schließt sich in den übereinstimmenden Punkten den separat eingereichten Stellungnahmen des Berufsverbands Deutscher Internistinnen und Internisten (BDI) und der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI) an.</p> |

| Nr. im Entw. | Vor-schrift | Stichwort | Stellungnahme |
|--------------|-------------|--|---------------|
| | | <ul style="list-style-type: none"> • Zuzahlung | |
| 3 | § 60 | Krankentransporte, Krankentransportflüge und Krankenfahrten | |
| 4 | § 73 | Folgeänderung zu § 60 SGB V | |
| 5 | § 73b | Folgeänderung zu § 75 SGB V | |
| 6 | § 75 | Modifikation des Sicherstellungsauftrages der Kassenärztlichen Vereinigungen (KV) für die notdienstliche Akutversorgung <ul style="list-style-type: none"> • Definition und Umfang notdienstlicher Akutversorgung • Akutleitstelle, Erreichbarkeitsanforderungen und Vermittlungsreihenfolge | |
| 7 | § 76 | Folgeänderung zu § 75 SGB V | |
| 8 | § 87 | Auftrag an erweiterten Bewertungsausschuss: EBM für komplexe Fälle in INZ | |
| 9 | § 87a | Folgeänderung zu § 75 SGB V | |
| 10 | § 90 | Standortbestimmung für INZ durch erweiterten Landesausschuss | |
| 11 | § 90a | Ergänzung Vertreter des Rettungsdienstes in gemeinsamen Landesgremien nach § 90a | |
| 12 | § 92 | Klarstellung, dass Richtlinie des G-BA nicht den Notfalltransport umfasst | |
| 13 | § 105 | Finanzierung der notdienstlichen Strukturen der KVen durch gemeinsam von KV und | |

| Nr. im Entw. | Vor-schrift | Stichwort | Stellungnahme |
|--------------|-------------|--|---|
| | | Krankenkassen zusätzlich zur Verfügung gestellten Betrag, Beitrag der PKV i.H.v. 7 % | |
| 14 | § 115e | Folgeänderung zu §§ 30, 60 SGB V | |
| 15 | § 116b | Folgeänderung zu § 90 SGB V | |
| 16 | § 120 | <ul style="list-style-type: none"> • Klarstellung zur Vergütung in den Notdienst einbezogener Ärzte aus Gesamtvergütung • Aufhebung des Auftrags an G-BA zum Erlass einer Ersteinschätzungsrichtlinie (Folgeänderung zu § 123c) | |
| 17 | § 123 | <p>Integrierte Notfallzentren (INZ)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammensetzung und grundsätzliche Funktion • Notaufnahme, Notdienstpraxis, Ersteinschätzungsstelle - optional Kooperationspraxis / statt Notdienstpraxis MVZ oder Vertragsarztpraxis in unmittelbarer Nähe • Ersteinschätzung und Steuerung innerhalb des INZ, gegenseitige Datenübermittlung • Versorgungsvertrag mit Apotheken • Telemedizinische Anbindung an Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin sowie für Psychiatrie und Psychotherapie • Berichtspflicht der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) zur Entwicklung von INZ | <p>In den von BDI und DIVI konträr eingebrachten Punkten zu u.a. Leitung, Mindestöffnungszeiten und anderen Rahmenvereinbarungen zu den INZ/KINZ fordert die DGIM, dass eine Formulierung im Gesetz gefunden wird, die der lokalen Situation angepasste Lösungen zulässt.</p> <p>Diese müssen noch unter Einbindung der betroffenen Verbände (insbesondere Vertretungen der ambulanten und der stationären Leistungserbringer) gefunden werden.</p> |

| Nr. im Entw. | Vorschrift | Stichwort | Stellungnahme |
|--------------|------------|--|---------------|
| | § 123a | Einrichtung von INZ <ul style="list-style-type: none"> • Standortbestimmung nach gesetzlichen Kriterien • Kooperationsvereinbarung, gesetzliche Vorgabe von Mindestöffnungszeiten der Notdienstpraxis, Schiedsregelungen bei Nichtzustandekommen • Rahmenvereinbarungen zur Zusammenarbeit in INZ durch KBV, DKG und GKV-SV | |
| | § 123b | Integrierte Notfallzentren für Kinder und Jugendliche (KINZ), Sonderregelungen für Standortbestimmung | |
| | § 123c | Ersteinschätzung <ul style="list-style-type: none"> • Vergütung ambulanter Behandlung für Krankenhäuser ohne INZ nur noch nach Ersteinschätzung, die die Unzumutbarkeit einer Verweisung an INZ festgestellt hat • Richtlinie des G-BA zu Vorgaben für standardisierte digitale Ersteinschätzung • Richtlinie regelt auch Mindestausstattungsanforderungen für Notdienstpraxen • Berichtspflicht G-BA zu Auswirkungen der Ersteinschätzung • EBM für Ersteinschätzung | |
| 18 | § 133 | Versorgung mit Leistungen der medizinischen Notfallrettung | |

| Nr. im Entw. | Vor-schrift | Stichwort | Stellungnahme |
|--------------|-------------|--|---------------|
| | | <ul style="list-style-type: none"> • Nur nach Landesrecht vorgesehene oder beauftragte Leistungserbringer • Vergütungsverträge für Leistungen nach SGB V erforderlich • Transparenzpflicht bezüglich Kalkulationen • Berücksichtigung der Rahmenempfehlungen nach § 133b Abs. 1 SGB V • Schiedseinrichtung bei Nichtzustandekommen • Entsprechende Geltung für Krankentransporte • Übergangsregelung | |
| | § 133a | <p>Gesundheitsleitsystem</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperationsvereinbarung zwischen Rettungsleitstelle 112 und Akutleitstelle 116117 auf Antrag der Rettungsleitstelle • Verbindliche Absprache, wer welche Fälle übernimmt, und Abstimmung der Abfragesysteme • Medienbruchfreie Übergabe von Fällen und Daten • Schnittstelle durch KBV zur Verfügung zu stellen • Gemeinsames Qualitätsmanagement der Kooperationspartner • Vermittlung von Krankentransporten und medizinischen komplementären Diensten sowie sonstigen komplementären | |

| Nr. im Entw. | Vor-schrift | Stichwort | Stellungnahme |
|--------------|-------------|---|---------------|
| | | <p>Diensten für vulnerable Gruppe oder krisenhafte Situationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bericht KBV zu Entwicklung der Gesundheitsleitsysteme | |
| | § 133b | <p>Rahmenempfehlungen zur medizinischen Notfallrettung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gremium bei GKV-SV, paritätisches Stimmgewicht zwischen GKV-SV und Ländervertretern, nicht stimmberechtigte Vertreter von Spitzenverbänden der Leistungserbringer und Fachverbänden und Fachgesellschaften sowie BMG • Fachliche Rahmenempfehlungen zur medizinischen Notfallrettung; bei Nichtzustandekommen Ersatzvornahme BMG • Empfehlungen zur Übermittlung der Daten der Leistungserbringer zur Qualitätssicherung, Rechtsverordnung durch BMG • Spezifikationen für eine strukturierte, einheitliche und digitale Dokumentation und Kommunikation unter Beteiligung von KBV, DKG und KIG, Rechtsverordnung durch BMG | |
| | § 133c | <p>Digitale Kooperation im Rahmen der Notfall- und Akutversorgung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verpflichtende digitale Notfalldokumentation für alle Beteiligten der Notfall- und Akutversorgung | |

| Nr. im Entw. | Vor-schrift | Stichwort | Stellungnahme |
|--------------|-------------|---|---------------|
| | | <ul style="list-style-type: none"> • Verpflichtende Nutzung eines Versorgungskapazitätenachweises für Krankenhäuser und Leistungserbringer der medizinischen Notfallrettung • Anforderungen an auf digitalen Anwendungen basierende Ersthelferalarmierungssysteme | |
| | § 133d | Datenübermittlung zur Qualitätssicherung durch alle Leistungserbringer der medizinischen Notfallrettung, Auswertung und Veröffentlichung in anonymisierter Form durch Datenstelle beim GKV-SV | |
| | § 133e | Verpflichtender Anschluss an TI für Leistungserbringer der medizinischen Notfallrettung und Finanzierung der Ausstattungs- und Betriebskosten, Finanzierungsvereinbarung von GKV-SV, PKV-Verband sowie maßgeblichen Organisationen der Leistungserbringer auf Bundesebene | |
| | § 133f | Förderung der Digitalisierung der medizinischen Notfallrettung <ul style="list-style-type: none"> • Finanzierung von Investitionen in digitale Infrastruktur von 2027 bis 2031 aus dem Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität des Bundes • Abwicklung durch GKV-SV, Richtlinie im Benehmen mit den Ländern zur Durchführung des Förderverfahrens und zur Übermittlung der vorzulegenden Unterlagen | |

| Nr. im Entw. | Vor-schrift | Stichwort | Stellungnahme |
|--------------|-------------|--|---|
| | | <ul style="list-style-type: none"> Bezeichnete Investitionen können ausschließlich über diesen Weg gefördert werden | |
| | § 133g | Koordinierende Leitstelle: Möglichkeit für Landesbehörden, einer einzelnen Leitstelle überregionale Aufgaben zuzuweisen | |
| 19 | § 140f | Antragsrecht Patientenvertretung | |
| 20 | § 291b | Folgeänderung zu § 75 SGB V | |
| 21 | § 294a | Mitteilungspflicht zu vorrangigen Schadensersatzansprüchen auch für Leistungserbringer der medizinischen Notfallrettung | |
| 22 | § 302 | Abrechnung der Leistungen der medizinischen Notfallrettung, Datenübermittlungspflicht | |
| 23 | § 354 | Fernzugriff auf ePA durch Leitstellen | |
| 24 | § 370a | Redaktionelle Folgeänderung | |
| 25 | § 377 | Redaktionelle Folgeänderung | |
| 26 | § 394 | Errichtung eines bundesweiten, öffentlich zugänglichen Katasters automatisierter externer Defibrillatoren (AED), die für die Benutzung durch Laien vorgesehen sind | |
| | | | Art. 2: Weitere Änderungen des Fünften Buches Sozialgesetzbuch |
| | § 75 | Modifizierte Berichtspflichten der KBV aufgrund der Einführung der Akutleitstellen | |
| | | | Art. 3: Änderung des Krankenhausfinanzierungsgesetzes |
| | § 12b | Folgeänderung zu §§ 123, 123b SGB V | |

| Nr. im Entw. | Vorschrift | Stichwort | Stellungnahme |
|--------------|------------|--|--|
| | | | Art. 4: Änderung der Krankenhaustransformationsfonds-Verordnung |
| | § 3 | Folgeänderung zu §§ 123, 123b SGB V | |
| | | | Art. 5: Änderung des Apothekengesetzes |
| 1 | § 12b | Versorgungsvertrag zur Versorgung von Notdienstpraxen in INZ mit Arzneimitteln zwischen Apothekeninhaber, KV und beteiligtem Krankenhaus | |
| 2 | § 20 | Pauschaler Zuschuss für Apotheken mit Versorgungsvertrag | |
| 3 | § 25 | Ordnungswidrigkeit | |
| | | | Art. 6 Änderung der Apothekenbetriebsordnung |
| 1 | § 1a | Notdienstpraxenversorgende Apotheken | |
| 2 | § 3 | Vorgaben zum Personal auch für notdienstpraxenversorgende Apotheken | |
| 3 | § 4 | Erlaubnis zweiter Offizin mit Lagerräumen am INZ-Standort | |
| 4 | § 23 | Dienstbereitschaft notdienstpraxenversorgender Apotheken | |
| | | | Art. 7: Änderung der Medizinprodukte-Betreiberverordnung |
| 1 | § 12 | Folgeänderung zu § 394 SGB V und § 17a Medizinprodukte-Betreiberverordnung | |
| 2 | § 17a | Meldeverpflichtung für Betreiber von automatisierten externen Defibrillatoren (AED) an das AED-Kataster | |
| | | | Art. 8: Änderung des Betäubungsmittelgesetzes |

| Nr. im Entw. | Vorschrift | Stichwort | Stellungnahme |
|--------------|--------------|--|---|
| 1 | § 4 | Ausnahme von der Erlaubnispflicht für die Ausfuhr und Einfuhr von Betäubungsmitteln als Rettungsdienstbedarf in angemessenen Mengen | |
| 2 | § 11 | Erweiterung der Verordnungsermächtigung auf Regelungen über das Mitführen von Betäubungsmitteln auf Fahrzeugen des Rettungsdienstes im grenzüberschreitenden Verkehr | |
| | | | Art. 9: Änderung der Betäubungsmittel-Außenhandelsverordnung |
| 1 | § 13 | Ausnahme für Durchfuhr einer angemessenen Menge an Betäubungsmitteln als Rettungsdienstbedarf auf dem Fahrzeug eines ausländischen Rettungsdienstes | |
| 2 | § 15 | Ausnahme von Ein- und Ausfuhrgenehmigung für Zubereitungen der in den Anlagen II und III des BtMG aufgeführten Stoffe auf einem Fahrzeug des Rettungsdienstes in angemessener Menge als Rettungsdienstbedarf | |
| | | | Art. 10: Änderung der Zulassungsverordnung für Vertragsärzte |
| | § 19a | Gleichmäßige zeitliche Verteilung der offenen Sprechstunden innerhalb der jeweiligen Arztgruppe | |
| | | | Art. 11: Inkrafttreten |
| | | | |
| | Ggf. weitere | | |

| Nr. im Entw. | Vor-schrift | Stichwort | Stellungnahme |
|--------------|-----------------|-----------|---------------|
| | Anmerku ngen | | |